

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



DIE ENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT

von Stan Nadolny

"Du kannst ein Seemann werden. Allerdings bist du etwas nachdenklich, also musst du Offizier werden, sonst erlebst du die Hölle!"

Vor ziemlich genau vierzig Jahren erschien DIE ENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT von Stan Nadolny und wurde ein internationaler Bestseller. Seit frühester Jugend beschäftigte sich der Autor, ein studierter Historiker, mit der Lebensgeschichte des britischen Polarforschers John Franklin, mit einem Kapitel aus diesem Buch gewann er 1980 den Ingeborg Bachmann-Wettbewerb. Doch die besondere Langsamkeit, die Nadolny seinem Protagonisten zuschreibt, ist erfunden.

Trotz dieses Handicaps in einem Zeitalter der Beschleunigung (Dampfmaschinen! Taschenuhren mit Sekundenzeiger!) macht John nach und nach Karriere. Der Titel des Romans, der geradezu sprichwörtlich wurde, ist auch ein Auftrag an Leser und Zuschauer: Nehmt euch einmal Zeit und entdeckt sie mit uns, die Vorzüge der Langsamkeit bei Reisen rund um den Erdball!

In einer vom Autor genehmigten Bühnenfassung für vier Schauspieler:innen, ganz nah am Originaltext kommt der Roman am 15. November 2023 im Theater SPIELRAUM zur Österreichischen Erstaufführung.

Besonderes Augenmerk legen Bearbeitung und Regie auf Nadolnys feinen Humor.

Schauspiel: Julia Handle, Christian Kohlhofer, Nicole Metzger, Adrian Stowasser
Regie: Peter Pausz
Bühnenfassung: Nicole Metzger & Peter Pausz
Bühne: Raoul Rettberg
Kostüm: Anna Pollack
Licht: Tom Barcal
Fotos: Barbara Pálffy

Premiere: 15. November 2023, 19:30 Uhr
Vorstellungen: 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 29., 30. November 2023,
1., 2., 6., 7., 8., 9. Dezember 2023
jeweils um 19:30 Uhr

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



ADRIAN STOWASSER (John Franklin)

1994 in Wien geboren, studierte Schauspiel an der Schauspielschule Krauss (2015 bis 2018), spielt seit 2016 an diversen Theaterhäusern, darunter Theater Drachengasse, OFF-Theater, Ateliertheater, Bronski & Grünberg und Dschungel Wien. Lange bevor er das Sprechtheater für sich entdeckte, setzte er Fuß auf verschiedenen Bühnen in Wien, Graz und Nürnberg als Sänger zweier Bands. Zuletzt war er in ROMEO & JULIA als Romeo, in WIE ES EUCH GEFÄLLT als Orlando und im SOMMERNACHTSTRAUM am Globe Ensemble Berlin zu sehen. Zudem war er jüngst für den „Stella-Award“ in Wien als bester Darsteller nominiert. Erste Zusammenarbeit mit dem Theater SPIELRAUM.

JULIA HANDLE (div. Rollen)

in Tirol geboren. Seit ihrem 7. Lebensjahr fester Bestandteil des Ensemble Tirol (ON THE SOAP, ALLTAGSGESCHICHTEN, HOSSA, ZIMTSTERNHAGELVOLL, BYE, BYE, BAMBI u.a.), mit neun Jahren als kleiner Philipp im Musical TEDDY - EIN MUSIKALISCHER TRAUM anlässlich der Hundertjahrfeier der Firma Steiff in Gingen, Regie Uli Brée. Nach der Matura 2013 - 2016 Schauspielschule Krauss. Seither als freischaffende Schauspielerin tätig, u.a. Ateliertheater, OFF-Theater, Gloria Theater, Theater Westliches Weinviertel, Meraner Festspiel, Theater im Erlebniskeller Retz. Im Theater SPIELRAUM bisher in der Erfolgsproduktion JUGEND OHNE GOTT 2018 und 2019, TRANSIT 2022.

CHRISTIAN KOHLHOFER (div. Rollen)

geboren 1983 in der Steiermark, Schauspielschule Krauss (Diplom 2010), Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Dr. phil. 2016). Engagements u.a. Märchensommer Niederösterreich (seit 2011), Schuberttheater, Theater auf Tour, Theater IG Fokus (2019 - Nestroy-Nominierung als „Beste Off-Produktion“ KÖNIGIN DER BERGE; 2023 SECHZEHN WÖRTER, Regie Margit Mezgolic). Leitung von Theaterworkshops für Kinder und Jugendliche u.a. für Österr. Buchklub der Jugend. 2018 Gründung der Wiener Theater Schnitzlerei mit Margit Mezgolic und Petra Strasser (www.schnitzlerei.at). Im Theater SPIELRAUM seit 2011 u.a. in EIN VOLKSFEIND, DER ZAUBERBERG, VENUS IM PELZ, AUS DER LUFT GEGRIFFEN, HERBSTSONATE. www.christiankohlhofer.at

NICOLE METZGER (div. Rollen; Dramatisierung)

Schauspielausbildung an der Schauspielschule Krauss, heute dort als Lehrende; Studium der Theaterwissenschaft (Dissertation über Leopold Lindtberg), am Theater SPIELRAUM, hauptsächlich als Dramaturgin und Regisseurin (zuletzt: FRÄULEIN SMILLAS GESPÜR FÜR SCHNEE) und gemeinsam mit Gerhard Werdeker als Co-Leiterin; als Schauspielerin u.a. in HOMO FABER, BONJOUR TRISTESSE, zuletzt in DIE SCHWÄRMER (2017), als Einspringerin in AUS DER LUFT GEGRIFFEN (2022) und in TÜR AUF, TÜR ZU (2023).

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



PETER PAUSZ (Regie; Dramatisierung)

Geboren in Wien. Ausbildung an der Schauspielschule Krauss. 2000 - 2004
Ensemblemitglied am Landestheater Linz. Danach weitere Arbeiten als Schauspieler dort,
sowie bei theater@work, Linz09, theater nyx, kunstplage, TheaterHerbst Grenzenlos,
Komödienspiele Neulengbach, Shakespeare in Mödling, Theater Westliches Weinviertel,
Theater SPIELRAUM. Als Regisseur u.a. für ergo arte (zuletzt REIGEN und VALENTINS
PANOPTIKUM) und die taschenspielerinnen [theaterverein] (WAISEN). Sein für das
Lastkrafttheater verfasstes Stück DES IS AFOCH SO. EIN SAGENHAFTER JUX wurde im
Rahmen von 100 Jahre Niederösterreich uraufgeführt. Am Theater SPIELRAUM als
Regisseur u.a. HOMO FABER, FRÜHERE VERHÄLTNISSE [prekär], DER STREIT, TÜR
AUF, TÜR ZU.

RAOUL RETTBERG (Bühne)

Ursprünglich Schauspieler (u.a. in Vienna`s English Theatre, Schauspielhaus Graz,
Österreichische Länderbühne, Open House Theatre), hat sich Raouls Interesse auf die
Erschaffung von Bühnenräumen verlagert, u.a. für CHRISTMAS CAROL, APARTMENT 3 A
UND DRACULA des Open House Theatre. HERBSTSONATE für Theater SPIELRAUM
(2023).

ANNA POLLACK (Kostüm)

anna * pollack - slow fashion design, eigenes Label siehe www.annapollack.com. Kolleg für
Mode- und Bekleidungstechnik, Mag^a. phil. der Theaterwissenschaft und Romanistik,
Assistenzen und Kostümbild am Burgtheater Wien, Kostümbild Montréal; Lehrauftrag am
Institut für Theaterwissenschaft. Filmarbeiten, Schulprojekte, Dschungel Wien, seit 2019 am
Theater zum Fürchten (Wien/Mödling). Seit 2005 am Theater SPIELRAUM, zuletzt für
VENUS IM PELZ, FRÄULEIN SMILLAS GESPÜR FÜR SCHNEE (auch Bühne),
HERBSTSONATE, TÜR AUF, TÜR ZU.

TOM BARCAL (Lichtdesign)

Technik-Consultant und Lichtdesign für das Theater Spielraum. In der Lichtgestaltung für
viele Eigenproduktionen verantwortlich, immer wieder unterstützend auch bei Gastspielen.
Seit über 22 Jahren als Bühnen- und Beleuchtungsmeister, Audio/Video-Techniker und
Lichtdesigner für verschiedene Theater-, Festival- und Event-Produktionen europaweit tätig.
Als Coach In Licht-, Ton- und Sicherheitstechnik im Veranstaltungsbetrieb. In den letzten
Jahren u.a. für Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, MuTh Konzertsaal der
Wiener Sängerknaben, Volkstheater Wien, Sommerkomödie Rosenburg, Raimundspiele
Gutenstein, Steudltenn Zillertal, Landestheater Niederösterreich, Dschungel Wien,
Kultursommer Wien, Werk-X Petersplatz, das OFF-Theater, Austria Congress Vienna
u.v.a.m. Vorstandsmitglied im Verein „IG F23 – Verein für soziale und kommunikative
Impulse“ in Wien Liesing. Im Verein „K&K Kunst für Kinder“ im Vorstand und als technischer
Leiter und Lichtdesigner für dessen Eigenproduktion BELFLAMMA UND DER MOND (2020)
tätig. Näheres zu seinen Projekten auch unter: www.tomundgerry.com